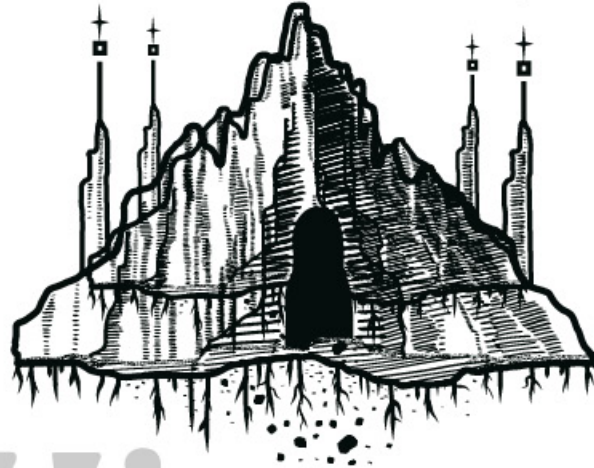


W MUSIC W MUSIC
DISTRIBUTION DISTRIBUTION
ENZ 



W MUSIC v.1c
DISTRIBUTION
MEHR ALS LOGIK. KUNST UND TECHNIK VEREINT.

W MUSIC W MUSIC
DISTRIBUTION DISTRIBUTION 



KONTAKT

E-Mail: info@meris.us

Telefon: 001 747 233 1440

Website: www.meris.us

INHALTSVERZEICHNIS

ABSCHNITT 1	S. 1	REGLER AUF DEM PEDAL
ABSCHNITT 2	S. 2-4	KONFIGURATIONSMODUS FÜR GLOBALE EINSTELLUNGEN
ABSCHNITT 3	S. 4	DESIGNKONZEPT
ABSCHNITT 4	S. 5-6	ÜBERBLICK ÜBER DEN SIGNALFLUSS
		4a - SYNTHESIZER MODI
		4b - FILTERTYPEN UND STEUERUNG
		4c - RINGMODULATION
		4d - DELAY
ABSCHNITT 5	S. 7-8	MODI FÜR DIE EXPRESSION-BUCHSE IM DETAIL
		5a - EXPRESSION PEDAL
		5b - TAP-SCHALTER
		5c - 4-KNOPF VOREINSTELLUNGSSCHALTER
		5d - MIDI
ABSCHNITT 6	S. 9	AUTOMATISCHE ABFRAGE DER REGLER IM DETAIL
ABSCHNITT 7	S. 9	VOREINSTELLUNGEN IM DETAIL
ABSCHNITT 8	S. 9	TEMPO IM DETAIL
ABSCHNITT 9	S. 9	WERKSEINSTELLUNGEN
ABSCHNITT 10	S. 10	MIDI CC TABELLEN
ABSCHNITT 11	S. 11	TECHNISCHE DATEN

ABSCHNITT 1 - REGLER AUF DEM PEDAL

Feedback: Ändert die Grenzfrequenz des Filters
Alt-Funktion: Filtertyp
 Auswahl zwischen 6 Filtertypen (von Min. nach Max.):
 1. Ladder (Abzweigfilter) Tiefpass
 2. Ladder Kuhschwanz-Bandpass
 3. Ladder Hochpass
 4. Zustandsvariable Tiefpass
 5. Zustandsvariable Bandpass
 6. Zustandsvariable Hochpass

Pitch: Ändert die Tonhöhe (Pitch) des Synth- oder Dry-Signals in Halbtonschritten
Alt-Funktion: Portamento
 Gleichmäßiger Übergang von einer Synth-Note zur nächsten (modifiziert die Tonhöhe unter Verwendung der Filter-Hüllkurve als Modifikator im Dry-Modus)

Sustain: Verstärkt das Sustain der Synth-Noten (komprimiert den Eingang im Dry-Modus)
Alt-Funktion: Ringmodulation
 Ändert die Frequenz eines klassischen Ringmodulators. Die Filter-Hüllkurve dient als Modifikator

Halten zur Aktivierung der Alt-Funktionen:
 Auf die Alt-Funktionen kann nur zugegriffen werden, wenn dieser Knopf gedrückt ist.

Tap: Stellt die Zeit für die Delay-Kette und den Arpeggio-Synth ein
Alt-Funktion: Hüllkurventyp
 Ändert die Filter-Hüllkurve von ausgelöster Hüllkurve (Triggered Envelope) zu Hüllkurvenfolger (Envelope Follower).
Tap halten: Stellt Delay Feedback vorübergehend auf den Maximalwert

Mix: Stellt das Verhältnis zwischen Dry und Wet Signal ein
Alt-Funktion: Delay Level
 Stellt zwischen Minimaleinstellung und Mittelpunkt den Pegel eines einzelnen Delay-Pulses ein. Nach dem Mittelpunkt mischt dieser Regler einen zweiten Stereo-Puls hinzu.

Modulation: Verstimmt die Oszillatoren jeder Synth-Stimme (stellt den Betrag der Delay-Modulation im Dry Modus ein)
Alt-Funktion: Delay Feedback
 Stellt die Wiederholungen für die Delay-Kette ein

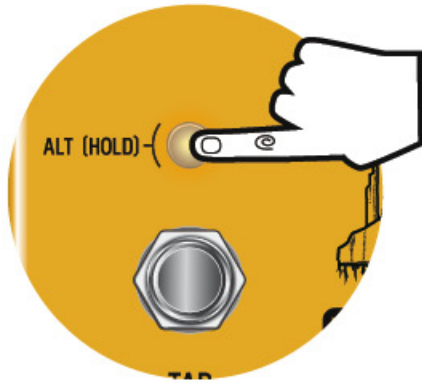
(Drücken für Auswahl des Synth-Modus)
Poly: Mehrstimmiger Synthesizer mit polyphoner Akkordabtastung
Mono: Einstimmiger Doppelooszillator-Synth mit monophoner Abtastung
Arp: Verwandelt Ihre Akkorde in sequenzierte Tonfolgen, abhängig vom Tap-Tempo
Dry: Deaktiviert den Synth. Damit können Filter, Delay und Änderungen der Tonhöhe auf das Eingangssignal angewendet werden.

Filter-Hüllkurve: Stellt die Attack und Decay Werte für die ausgelöste Hüllkurve ein; stellt die Richtung und die Empfindlichkeit des Hüllkurvenfolgers ein
Alt-Funktion: Filterbandbreite (Resonanz)
 Ändert den Filter von einer breiten Bandbreite für sanfte Filterung auf eine enge Bandbreite für spitzenbetonte Filterung

Bypass: Deaktiviert die Verarbeitung und leitet den Eingang zum Ausgang durch
Alt-Funktion: Synth Wellenform
 Ändert die Wellenform des Synth von Sägezahn auf Rechteck

ABSCHNITT 2 - KONFIGURATIONSMODUS FÜR GLOBALE EINSTELLUNGEN

KONFIGURATIONSMODUS FÜR GLOBALE EINSTELLUNGEN STARTEN



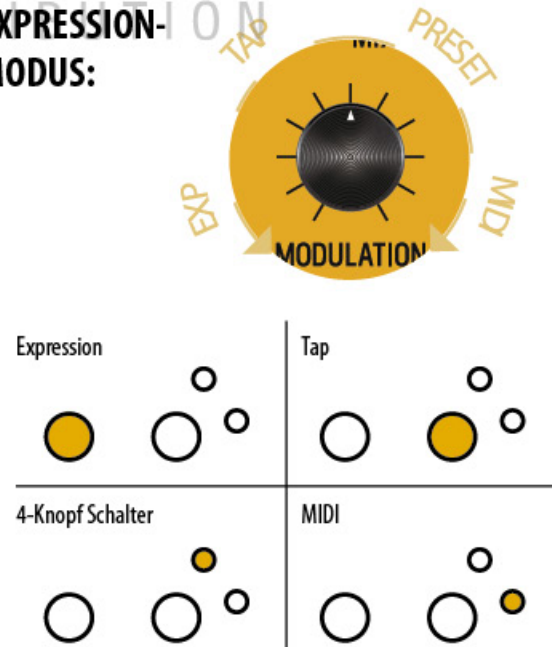
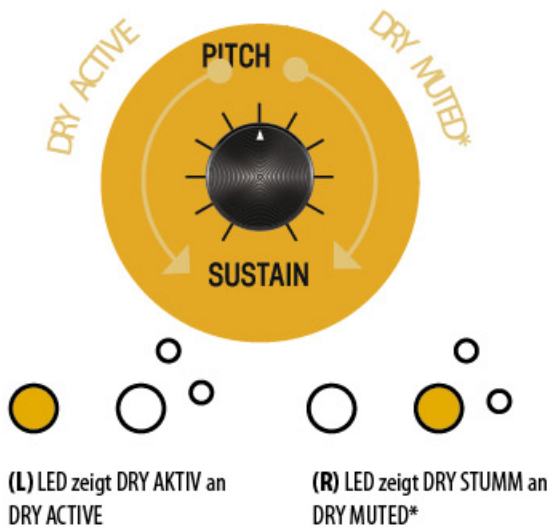
HALTEN SIE DEN (L) LED Schalter beim Einstecken der Stromversorgung gedrückt (Start dauert 3 Sekunden); alle LED auf der Oberseite blinken 3 mal

EINGANGSMODUS:



KILL DRY: *Mit DRY STUMM, liefert das Pedal nur im aktiven Betrieb ein WET Signal, im Bypass wird das gesamte Pedal stumm geschaltet.

EXPRESSION-MODUS:



W MUSIC DISTRIBUTION

LINE/SYNTH PEGEL:



(L) LED zeigt INSTRUMENT-PEGEL an (R) LED zeigt LINE-PEGEL an

W MUSIC DISTRIBUTION

BYPASS-MODUS:



(L) LED zeigt GEPUFFERTEN BYPASS an (R) LED zeigt RELAIS-BYPASS an

W MUSIC DISTRIBUTION

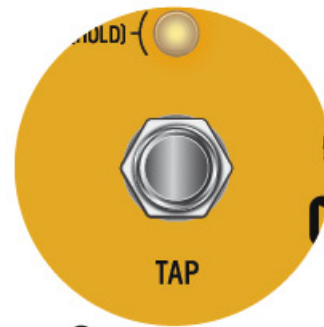
MIDI THRU EIN: Schalten mit (R) Fußschalter



(L) LED zeigt MIDI-OUT an (R) LED zeigt MIDI THRU an

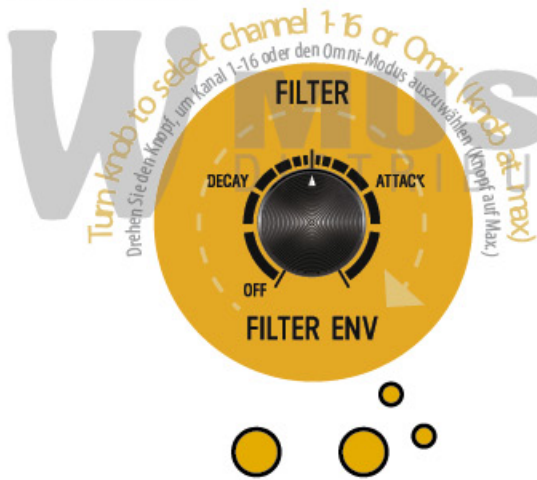
W MUSIC DISTRIBUTION

globales TEMPO: Schalten mit (L) Fußschalter



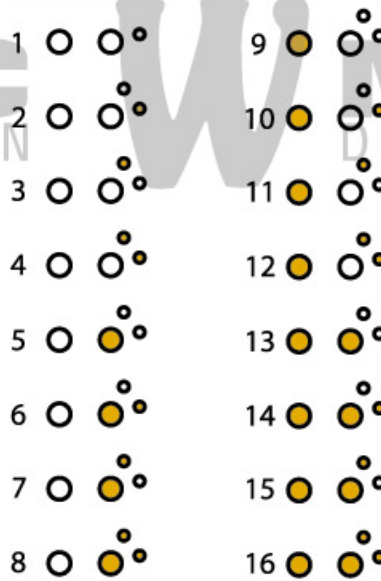
(L) LED zeigt globales TEMPO an (R) LED zeigt VOREINSTELLUNGS-TEMPO an

MIDI KANAL:

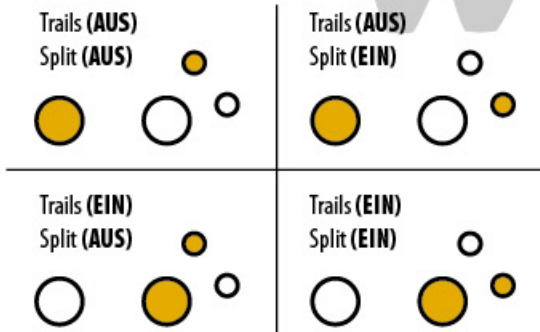
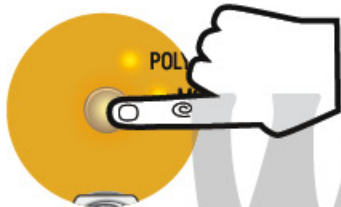


LED auf der Oberseite blinken, um Binär-Modus anzuzeigen

MIDI KANÄLE



TRAILS:



<-- **SYNTH MODUS SCHALTER:** Dieser Konfigurationsschalter bietet vier verschiedene Kombinationen für Trails und Split-Ausgang. Ist „Trails“ aktiviert, werden Ihre Echos noch natürlich ausklingen, wenn das Pedal in den Bypass geschaltet wird. Ist „Split“ aktiviert, haben Sie auf dem rechten Ausgang immer das Dry-Signal, auch wenn der Effekt aktiviert ist. Im Prinzip aktiviert diese Option einen Y-Splitter im Enzo. Dies kann dazu genutzt werden, den Synth-Sound an einen andern Verstärker als den Gitarrensound zu senden. Dies kann auch genutzt werden, wenn Sie den Synth parallel zu den Drive-Pedals auf Ihrem Pedalboard betreiben wollen.

ABSCHNITT 3 - DESIGNKONZEPT

Der Enzo ist inspiriert von einem breiten Spektrum an Synthesetechniken und -elementen, die schon Terry Riley, Joe Zawinul, Vangelis und andere Synth-Pioniere verwendet haben und vereint diese in einem beispiellosen Instrument. Zur breiten Palette an Synthese-Tools des Enzo gehören Elemente, die gleichzeitig verschiedene Tonhöhen erkennen können und Ihnen helfen, die perfekte Einstellung für Ihr Musikstück zu finden. Dazu gehören Akkorde, Leads, klassisches Pitch-Bending und ein einzigartiger Arpeggiator.

ABSCHNITT 4 - ÜBERBLICK ÜBER DEN SIGNALFLUSS

Der Enzo beginnt mit einer Auswahl von einem von vier Synth-Modi: Poly (mehrstimmig), Mono (einstimmig), Arp (arpeggiert) und Dry (unverändert). Als Nächstes folgt in der Signalkette ein Mehrmodusfilter mit 6 verschiedenen Filtertypen mit Optionen, die von Abzweigfiltern (Ladder) bis zu Zustandsvariablen (State Variable) reichen. Der Filter führt in unseren klassischen Ringmodulationsabschnitt mit variabler Trägerfrequenz und der Fähigkeit, die Filter-Hüllkurve als Modifikator zu verknüpfen. Das letzte Element ist eine Kette aus zwei Tap-Tempo Delays mit Modulation und Stereo-Ausgang.

ABSCHNITT 4A - SYNTHESIZER-MODI

Der Enzo verfügt über vier verschiedene Synth-Modi:

1. Polyphon (nur die Poly LED leuchtet): POLY MONO

Der polyphone Modus erkennt jede Note in Ihrem Akkord und weist jeder eine Stimme aus einem Synthesizer mit zwei Oszillatoren zu. Die Regler für Pitch, Portamento, Sustain, Waveform und Modulation arbeiten in allen Synth-Modi gleich.

2. Monophon (nur die Mono LED leuchtet): POLY MONO

Liefert eine schnelle Reaktionszeit und akkurate Änderungen der Tonhöhe für komplexe Leads. Der Pitch Regler verschiebt die Synth-Tonhöhe in Halbtonschritten über oder unter der erkannten Tonhöhe und der Portamento Regler sorgt dafür, dass eine Note geschmeidig in die nächste übergeht. Der Ausgang des Mono Synth folgt der Lautstärke Ihrer Eingangsnote und passt sich daran. Drehen Sie für die natürlichste Reaktion Sustain auf den Minimalwert oder drehen Sie den Sustain-Regler auf, damit die synthetisierte Note länger gehalten wird. Verwenden Sie den Modulation-Regler für einen fetteren Sound, indem Sie die beiden Oszillatoren in der Stimme verstimmen. Mit dem Waveform-Schalter können Sie zwischen Sägezahn- und Rechteckwellenformen wählen.

3. Arpeggio (beide LED leuchten): POLY MONO

Mit dem Arpeggio-Modus können Sie Ihr Spiel mit einer einzigartigen Textur unterlegen anstatt eine feste Sequenz aufzubauen. Der Arpeggiator spielt die Noten in der Reihenfolge der Lautstärke ab, in der sie ursprünglich erkannt wurden. Wenn Sie eine einzelne Note spielen, wird der Arpeggiator die Grundnote und alle Oberwellen verwenden, die er erkennen kann. Spielen Sie einen vollen Akkord, werden allen Noten in der Reihenfolge ihrer Lautstärke wiedergegeben. Die Regler für Pitch, Portamento, Waveform und Modulation arbeiten genauso wie im Mono-Modus. Stellen Sie für die besten Ergebnisse den Sustain Regler auf Maximum; dadurch läuft die Arpeggio-Sequenz weiter, während Sie Ihre Akkordfolge spielen.

4. Dry (beide LED aus): POLY MONO

Der Dry-Modus ersetzt den Synth durch einen klassischen Pitch-Shifter mit Mono-Signalerkennung. Der Pitch-Regler steuert die Tonhöhe in Halbtonschritten und in diesem Modus arbeitet der Portamento Knopf als Schalter, mit dem Sie die Filter-Hüllkurve als Modifikator für automatische „Bending“ Effekte nutzen können. Ebenfalls einzigartig für diesen Modus ist, dass der Sustain-Regler als Kompressor hinter dem Filter arbeitet und der Modulation-Regler auf die Zeit der Delay-Kette wirkt.

Tip: Wenn Sie die Hüllkurve zur Steuerung der Tonhöhenänderung im Dry-Modus verwenden, ist der beste Weg dafür zu sorgen, dass der Filter nichts tut, den Filtertyp „Ladder Hochpass“ auszuwählen und den Filterknopf auf Null zu regeln. Auf diese Weise wird sich der Filter nicht verändern, auch wenn die Hüllkurve arbeitet.

ABSCHNITT 4B - FILTERTYPEN UND STEUERUNG

Der Enzo verfügt über 6 verschiedene Filtertypen, die in der folgenden Abbildung aufgelistet werden. Die Abzweigfilteroptionen (Ladder) basieren auf unserer selbst entwickelten Ladder-Style Topologie und verfügen über eine scharf getrennte Grenzfrequenz. Die Zustandsvariablenfilteroptionen basieren auf einem beliebten Synthesizer Expander-Filter und weisen einen sanfteren Abfall nach der Grenzfrequenz auf.

Neben dem Filtertyp-Knopf gibt es noch vier weitere Steuerelemente, die die Arbeit des Filters beeinflussen: Der Filter-Regler in der oberen Ebene stellt die Grenzfrequenz des Filters ein. Der Knopf für die Bandbreite stellt die Resonanz oder den „Q“ Wert des Filters ein, wobei der Minimalwert die sanfteste Einstellung ist. Die Filter-Hüllkurve ändert wie der Filter reagiert, wenn ein neuer Anschlag erkannt wird und bietet alles von langsamen Attack bis zu scharfen Spitzen. Und der Hüllkurventyp ändert die Filter-Hüllkurve von ausgelöster Hüllkurve (Triggered Envelope) zu Hüllkurvenfolger (Envelope Follower).



Tipp: Für klassischen Auto-Wah Sound auf höherer Ebene: stellen Sie den Filtertyp auf Zustandsvariable Bandpass und den Hüllkurventyp auf Hüllkurvenfolger.

ABSCHNITT 4C -RINGMODULATION

Wie bereits der legendäre Synth-Designer Marcus Ryle wise bemerkte, ist Ringmodulation gleichzeitig eine der nützlichsten als auch eine der am wenigsten verstandenen Elemente des Synthesizers. Direkt inspiriert vom altherwürdigen CS-80, kann die Trägerfrequenz der Ringmodulation des Enzo über den Alt-Regler „Ring Mod“ eingestellt werden. Dieser Regler liefert einen breiten Frequenzbereich vom Audio-Bereich bis hinunter zu Tremolo-Geschwindigkeiten. Die niedrigste Einstellung des Reglers umgeht die Ringmodulation. Ist dies aktiv, kann die Filter-Hüllkurve als Modifikator für die Trägerfrequenz verwendet werden. Das erzeugt dramatische Sweep-Effekte für jede neue Note.

ABSCHNITT 4D - DELAY

Der Enzo verfügt über ein Delay mit unabhängiger Tempo, Level und Feedback Einstellung. Der Delay-Level Regler verfügt im ALT Modus über einen speziellen Regelweg. Vom Minimum bis zum Mittenpunkt steuert Delay-Level das Volumen des einzelnen Delay-Impulses. Vom Mittenpunkt zum Maximum mischt Delay-Level einen zweiten Delay-Impuls zu. Wenn der Delay-Level Regler maximal aufgedreht ist, erhalten Sie ein Stereo-Ping-Pong Delay auf dem rechten und linken Ausgang. Eine weitere spezielle Funktion des Delays wird aktiviert, wenn der Synth-Modus auf Dry gestellt wird. Hierbei erhöht der Modulation-Regler die Modulationsgeschwindigkeit und Depth für die Delay-Repeats.

ABSCHNITT 5 - MODI FÜR DIE EXPRESSION BUCHSE IM DETAIL



Die Buchse für das Expression Pedal ist eine Multifunktionsbuchse, die Ihnen 4 verschiedene Betriebsmodi bietet, die Sie in den globalen Einstellungen auswählen können. Modus: Expression Pedal, Tap-Schalter, 4-Knopf Voreinstellungsschalter und MIDI.

Abschnitt 5a Expression Pedal

Das Expression Pedal arbeitet, indem es einen nahtlosen Übergang zwischen zwei kompletten Einstellungen aller Reglerwerte ermöglicht (auch die Reglerwerte der zweiten Ebene). Dadurch erhalten Sie zwei vollständige und unterschiedliche Voreinstellungen, zwischen denen Sie dann stufenlos mit dem Expression Pedal wechseln können. Bringen Sie das Expression Pedal in die nach hinten gekippte Position und stellen Sie die Regler (einschließlich der Einstellungen für die zweite Ebene) nach Wunsch ein und bringen Sie dann das Expression Pedal in die geschlossene Position und stellen Sie die Regler für Ihren zweiten Sound ein. Wenn Sie jetzt das Expression Pedal zwischen den beiden Endpositionen bewegen, wird der Sound stufenlos von einer Einstellung in die andere umgewandelt. Sie können das Expression Pedal auch über MIDI CC #04 steuern.



Wenn Sie bei Verwendung des Expression Pedals die Einstellung der offenen Position schnell auf die geschlossene Position des Expression Pedals kopieren wollen, ziehen Sie einfach das Kabel vom Polymoon aus der EXP Buchse und stecken Sie es erneut ein. Das ist ein wirklich nützlicher Trick, damit Sie Ihren Sound nicht manuell neu erstellen müssen, wenn Sie mit dem Expression Pedal lediglich einen Parameter ändern wollen.

W MUSIC
DISTRIBUTION

W MUSIC
DISTRIBUTION

Abschnitt 5b Tap-Schalter

Beim Enzo steuert der externe Schalter das Tap-Tempo und hat die gleiche Funktion wie der Tap-Schalter auf dem eigentlichen Pedal, einschließlich maximales Feedback. Wie beim eigentlichen Tap-Schalter, wird der extern angeschlossene Tap-Schalter das Delay auf maximales Feedback schalten, wenn Sie diesen gedrückt halten.

Abschnitt 5c 4-Knopf Schalter für Voreinstellungen

Mit diesem Modus können Sie auf die Voreinstellungen 1 bis 4 zugreifen und diese direkt aktivieren, sofern ein originaler Meris Schalter mit 4 Knöpfen angeschlossen wird.

Abschnitt 5d MIDI

Der Enzo ermöglicht MIDI Ein- und Ausgänge über die EXP Buchse, und verfügt über eine reichhaltige und tief greifende MIDI Implementierung. Auf alle Regler, Alt-Funktionen, Funktionen des Expression Pedals und Schalter kann über MIDI CCs zugegriffen werden. Sie können „Program Change“ Signale empfangen (MIDI PC), mit dem MIDI Taktgeber (Enzo) synchronisieren, und Sie können auch Voreinstellungen senden und empfangen.

Achten Sie darauf, dass Sie Ihren gewünschten MIDI Kanal im Konfigurationsmodus Globale Einstellungen einstellen. Wenn Sie mehrere Geräte in Reihe an MIDI angeschlossen haben, möchten Sie sicherlich, dass jedes Gerät auf seinem eigenen Kanal sendet und empfängt. Beachten Sie außerdem die MIDI CC Tabelle in dieser Anleitung.



ABSCHNITT 6 - AUTOMATISCHE ABFRAGE DER REGLER IM DETAIL

Abhängig von den von Ihnen ausgewählten Modi für die EXP Buchse, wird der Enzo die Regler der oberen Ebene beim Hochfahren abfragen und aktualisieren. Wenn Ihr Enzo für den EXP-Modus entweder auf „Expression Pedal“ oder „Tap-Schalter“ eingestellt ist, werden die Regler beim Hochfahren abgefragt. Das bedeutet: wenn Sie die Regler verstellen, während das Gerät abgeschaltet ist, bestimmen diese neuen Werte den Sound des Pedals beim nächsten Start. Darüber hinaus werden Tempo und Synth-Typen automatisch gespeichert und gehen auf ihre letzte Einstellung zurück, wenn das Pedal gestartet wird. Diese Verfahren sollen das normale Verhalten aller klassischen Gitarren-Pedals simulieren. Wenn Ihr Enzo für den EXP-Modus entweder auf „4-Knopf Voreinstellungsschalter“ oder „MIDI“ eingestellt ist, wird das Pedal einfach nur die Voreinstellung abrufen, die auf dem aktuellen Speicherplatz gespeichert ist. Für diejenigen, die darauf angewiesen sind einen exakten Sound für Ihre Performance abzurufen, arbeitet der Enzo auf diese Weise wie ein normales Gerät mit mehreren Voreinstellungen.

ABSCHNITT 7 - VOREINSTELLUNGEN IM DETAIL

Der Enzo verfügt intern über 16 Speicherplätze für Voreinstellungen. Auf die ersten vier kann über einen kompatiblen 4-Knopf Fußschalter zugegriffen werden und über MIDI „Program Change“ Signale kann auf alle 16 Voreinstellungen zugegriffen werden. Halten Sie zum Speichern einer Voreinstellung einfach die ALT-Taste gedrückt. Die Voreinstellung wird jedes Mal gespeichert, wenn Sie die „ALT“ (2. Ebene) Regler verändern. Dadurch kann der Enzo Ihre Synth-Einstellungen auch nach dem Abschalten in seinem Speicher halten.

Um eine Voreinstellung an einem andren Speicherplatz zu speichern, drücken Sie entweder den gewünschten Voreinstellungsknopf auf einem kompatiblen 4-Knopf Fußschalter oder senden Sie ein „Program Change“ Signal über MIDI an die Voreinstellung, die Sie bearbeiten wollen. Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, drücken und halten Sie die „ALT“ Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Der Enzo kann über MIDI Sysex Data komplette Voreinstellungen senden und empfangen. Um eine Voreinstellung vom Enzo an Ihren Computer zu senden, drücken Sie den Bypass LED Schalter während Sie die ALT-Taste gedrückt halten. Der Enzo überwacht ständig den Eingang auf Voreinstellungsdaten. Senden Sie also einfach auf dem PC gesicherte Voreinstellungen zurück an den Enzo und dieser wird die aktuelle Voreinstellung mit den von Ihnen gesendeten Daten überschreiben. Wenn Sie mit der empfangenen Voreinstellung zufrieden sind, drücken Sie einfach ALT und der Enzo wird die Daten im aktuellen Speicherplatz für Voreinstellungen sichern.

ABSCHNITT 8 - TEMPO IM DETAIL

Im Enzo können Sie das Tempo mit folgenden Methoden einstellen: Tappen von Viertelnoten über den integrierten Tap-Schalter, externer Tap-Schalter, MIDI Taktgeber, Tempo MIDI CC, oder Tap-Schalter MIDI CC.

ABSCHNITT 9 - WERKSEINSTELLUNG

Wird der „Synth Modus“ Schalter beim Start des Geräts gehalten, werden alle Voreinstellungen und alle globalen Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt. Trennen Sie nach Abschluss des Rücksetzvorgangs die Stromversorgung zum Gerät und schließen Sie diese erneut an.

ABSCHNITT 10 - MIDI CC TABELLE

CONTROL CHANGE	POLYMOON CONTROL	EMPFANGENER WERTEBEREICH	GESENDER WERTEBEREICH
CC# 04	EXPRESSION PEDAL	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 09	HÜLLKURVENTYP	0 BIS 63 = AUSGELÖSTE HK 64 TO 127 = HK FOLGER	0 BIS 63 = AUSGELÖSTE HK 64 TO 127 = HK FOLGER
CC# 14	BYPASS	0 BIS 63 = FX BYPASS 64 BIS 127 = FX AKTIVIEREN	0 BIS 63 = FX BYPASS 64 BIS 127 = FX AKTIVIEREN
CC# 15	TEMPO (10 MS INTERVALLE) TONHÖHE	0 BIS 120	0 BIS 120
CC# 16	TONHÖHE	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 17	FILTER	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 18	MIX	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 19	SUSTAIN	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 20	FILTER-HÜLLKURVE	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 21	MODULATION	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 22	PORTAMENTO	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 23	FILTERTYP	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 24	DELAY LEVEL	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 25	RINGMODULATION	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 26	FILTERBANDBREITE	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 27	DELAY FEEDBACK	0 BIS 127	0 BIS 127
CC# 28	TAP	127 = TAP DRÜCKEN	127 = TAP DRÜCKEN
CC# 29	SYNTH-MODUS	0 - 31 = DRY 32 - 63 = MONO SYNTH 64 - 95 = ARP SYNTH 96 - 127 = POLY SYNTH	0 = DRY 63 = MONO SYNTH 95 = ARP SYNTH 127 = POLY SYNTH
CC# 30	SYNTH-WELLENFORM	0 - 63 = SÄGEZAHN 64 - 127 = MONO SYNTH	0 = SÄGEZAHN 127 = RECHTECK

ABSCHNITT 11 - TECHNISCHE DATEN

Wandlung	24 Bit A/D und D/A
DSP	32 Bit Gleitkomma
Abtastrate	48.000 Hz
Eingangsimpedanz	1 MOhm
Signal-Rausch-Verhältnis	115 dB
Frequenzgang	20 Hz – 20 kHz
max. Eingangspegel	+9 dBu (Einstellung auf Instrumentpegel) +12,5 dBu (Einstellung auf Line/Synth Pegel)
Stromversorgung	9 VDC, Minus (-) am Mittelkontakt, 150 mA, 2,1 mm Stecker
Bypass	Wählbar: True Bypass (Relais) oder analog gepufferter Bypass
Maße	108 mm B x 114 mm L x 51 mm H (4.25" x 4.5" x, 2")

